

Rainy Mountain Royalty: Aktueller Stand der Exploration und Analyseergebnisse für Brunswick

13.07.2017 | [IRW-Press](#)

West Vancouver, 12. Juli 2017 - [Rainy Mountain Royalty Corp.](#) (das Unternehmen oder Rainy Mountain) (Börsenkürzel: TSX-V: RMO; Frankfurt: EK7N-FF) freut sich, die Analyseergebnisse der Bohrungen zu vermelden und über den aktuellen Stand der Exploration in der von Rainy Mountain in Option gehaltenen Goldexplorationskonzession (das Konzessionsgebiet Brunswick oder Konzessionsgebiet), das 140 km südlich von Timmins (Ontario) liegt, zu berichten.

Wichtigste Ergebnisse der Exploration im Konzessionsgebiet Brunswick:

- Die ersten analytischen Bohrergebnisse bestätigen die Goldzone entlang des Einfallwinkels mit 3,29 Gramm (g) Gold (Au) auf 1,0 Meter (m)
- Neue Zone mit 6,6 g Au in pyritischem vulkanischen Tuffhorizont (Tuff) an der Oberfläche mit korrespondierender induzierter Polarisationsanomalie (IP) entdeckt, noch nicht von Bohrungen erprobt
- Streichlänge von insgesamt 4,6 Kilometern (km) in 4 unterschiedlichen Scherzonen im Rahmen des Bohrprogramms untersucht
- 9 der 14 Bohrlöcher enthielten die Goldindikatorelemente Arsen und Antimon
- Viele IP-Anomalien noch nicht von Bohrungen erprobt
- Streichlänge von 5,1 km des 9,6 km langen Konzessionsgebiets noch nicht vermessen
- Neue Serizit-Schiefer-Einheit (möglicherweise Porphyry) in fünfter Scherzone entdeckt, zukünftige Bohrungen gerechtfertigt

Wie zuvor gemeldet (siehe Pressemeldung des Unternehmens vom 8. Juni 2017), wurden in vier unterschiedlichen 2 bis 4 km langen Scherzonen sowie im Bereich des ursprünglichen Goldvorkommens im Konzessionsgebiet Brunswick neben der Verwerfungszone Ridout insgesamt 14 kurze Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 2.121 m niedergebracht. Die Scherzonen bestanden allesamt aus ausgeprägter Eisen-Carbonat-(Ankerit)-Alteration mit Serizit und Pyrit sowie aus blättrigen Quarzabschnitten mit Hydromuskovit-Fuchsit-(Chromglimmer)-Alteration und verkieselten und albitisierten Abschnitten. Überdies wurden ausgeprägte Faltungen beobachtet. Der qualifizierte Sachverständige des Unternehmens Robert Middleton, P.Eng., ist der Ansicht, dass alle vier Scherzonen den im Lager Timmins-Porcupine auffindbaren Goldmilieus ähneln.

Das Konzessionsgebiet Brunswick ist 6 Meilen (9,6 km) lang und bislang erstreckten sich die Messlinien lediglich über eine Länge von 4,5 km, was bedeutet, dass weitere 5,1 km noch anhand zusätzlicher Linien und geophysikalischer Messungen untersucht werden müssen. Günstige Strukturen setzen sich nach Osten und nach Westen über die Grenzen des Rasters hinaus fort. Dort sind ebenfalls eingehende Kartierungen und Prospektierungen erforderlich. Innerhalb des ursprünglichen Vermessungsrasters wurden jetzt 7 Scherzonen nördlich der Verwerfungszone Ridout abgegrenzt; lediglich 5 wurden bis dato von Bohrungen erprobt.

Bohrprogramm

Die Analyseergebnisse aller Bohrlöcher liegen nun vor und wurden vom Unternehmen geprüft. Das Unternehmen verfügt nun über einen vollständigen Datensatz aus der Analyse anhand des ICP-Verfahrens (Induced Coupled Plasma), bei der die Indikatorelemente wie Arsen (As), Antimon (Sb), Zink (Zn), Molybdän (Mb), Wolfram (W), Kupfer (Cu), Silber (Ag) und Tellur (Te) identifiziert wurden. Auf Grundlage dieses Datenmaterials werden nun geochemische Lagepläne erstellt, um Vektoren für die Lokalisierung zusätzlicher Mineralisierung zu generieren. Generell lässt sich sagen, dass das ursprüngliche Goldvorkommen mit

Mo-W-Mineralisierung in Zusammenhang steht und dass die Scherzonen in 9 der 10 Bohrungen sehr hohe As- und Sb-Werte aufweisen. Die weiter unten beschriebene Neuentdeckung steht mit Cu-Te-Mineralisierung in Pyritgestein in Verbindung. Man geht deshalb davon aus, dass im Konzessionsgebiet drei geochemische Milieus vorliegen.

Vier der Scherzonen im westlichen Raster wurden von sechs Bohrlöchern - BW17-01 bis -06 - erprobt, die allesamt anomale Arsengehalte von bis zu 1.687 ppm enthielten. Jedoch nur zwei der Scherzonen wiesen erhöhte Antimongehalte in der Nähe der blättrigen Quarzmineralisierung mit Hydromuskovit-Alteration auf. Diese Bohrlöcher enthalten geringe anomale Goldgehalte; die Indikatorelemente legen nahe, dass möglicherweise in der Tiefe oder entlang des Streichens dieser Bohrlöcher Goldmineralisierung vorliegen könnte. Ein fünfter IP-Trend nördlich der vier Scherzonen wurde vor kurzem entdeckt und bislang noch nicht erprobt.

Im östlichen Raster wurden in vier unterschiedlichen Scherzonen Bohrungen - BE17-01, -02, -04 und -05 - niedergebracht und die Goldzone wurde anhand von vier 50 m langen Bohrlöchern (BE17-06 bis -09) untersucht. Mehrere andere IP-Trends wurden noch nicht erprobt. Alle vier Bohrlöcher enthielten anomale Arsen- und Antimongehalte; der bislang höchste Arsenwert von 8.380 ppm stammt aus Bohrloch BE17-04. Bohrloch BE17-04 befindet sich 500 m südlich des ursprünglichen Goldvorkommens und lieferte neben dem hohen Arsenwert mehrere sehr anomale Goldgehalte (298 ppb, 113 ppb, 207 ppb und 364 ppb). Dieses Bohrloch erprobte einen IP-Trend mit einer Länge von mehr als 2,1 km, der sich 400 m nördlich der Verwerfungszone Ridout befindet. Deshalb plant das Unternehmen weitere Anschlussbohrungen zur genaueren Untersuchung dieses Zielgebiets.

Genauere Untersuchung der ursprünglichen Goldzone

Bohrloch BE17-07, das 50 m westlich des ursprünglichen Goldvorkommens niedergebracht wurde, lieferte die folgenden Ergebnisse. Dieses Bohrloch lässt erkennen, dass die Goldzone mit etwa 45 Grad nach Westen einfällt. In dieser Zone wurden vier kurze jeweils 50 m lange Bohrlöcher absolviert; entlang des Einfallwinkels nach Westen sind zusätzliche Bohrlöcher erforderlich.

Bohrloch	Abschnitt		Länge (Meter)	Gold (Au) (Gramm)
	von (Meter)	bis (Meter)		
BE17-07				
	32	33	1,0	1,38
	33	34	1,0	3,29
	34	35	1,0	,75
	35	36	1,0	,375
	36	37	1,0	,690
	37	37,9	0,9	,213

Neue Zone bei Prospektierungen entdeckt

Während der Bohrungen im östlichen Raster wurde bei Prospektierungen eine fünfte Scherzone in unmittelbarer Nachbarschaft zur Verwerfungszone Ridout an der östlichen Seite des östlichen Rasters entdeckt. Diese Scherzone enthält eine Serizit-Schiefer-Einheit, bei der sich möglicherweise um einen verworfenen Porphyr handelt. Die Pläne sahen zunächst Grabungen in dieser Zone vor; es wurde jedoch beschlossen, einen Bereich dieser Zone mit Bohrungen zu erproben, um diejenigen Teile, die nicht an der Oberfläche zu beobachten sind, zu lokalisieren. Nördlich dieser Schieferzone ist eine ausgeprägte Carbonatalteration zu erkennen.

Im westlichen Raster wurden ebenfalls Prospektierungen und Probenahmen durchgeführt; entlang von Linie 48800E am östlichen Ende eines 600m langen unerprobten IP-Trends wurde eine neue Entdeckung gemacht. Die Gesteine, ein pyrithaltiger vulkanischer Tuffhorizont, unterscheiden sich von den vier Scherzonen im Süden. Dieser Horizont ist eine wichtige Gesteinseinheit im Konzessionsgebiet und ähnelt den Muttergesteinen rund um das ursprüngliche Goldvorkommen. Eine Stichprobe dieses pyrithaltigen Tuffhorizonts lieferte 6,6 g Gold sowie dazugehörige Kupferwerte. Die durch die Verwerfung verschobene Erweiterung dieses IP-Trends tritt im östlichen Raster auf, wurde bislang nicht erprobt und ist 500 m lang. Das heißt, in einem 1,1 km langen Abschnitt dieses Trends sind noch Grabungen, Probenahmen und Bohrungen durchzuführen.

Das Unternehmen beabsichtigt, im Konzessionsgebiet Brunswick ein Anschlussprogramm mit Grabungen

und Bohrungen durchzuführen.

Bohrkernabfertigung und Probenaufbereitung

Die mineralisierten Abschnitte der Bohrlöcher wurden in rund 1 Meter Abständen geteilt, wobei eine Hälfte für die Aufbereitung an das Labor von ALS Canada Inc. in Timmins (Ontario) geliefert wurde. Die verbleibende Bohrkernhälfte wurde in den Bohrkernbehälter zurückgegeben und in einer sicheren Anlage in Watershed (Ontario) auf halber Strecke zwischen Timmins und Sudbury entlang von Highway 144, 35 km vom Konzessionsgebiet entfernt, gelagert. Die Analyse des Goldgehalts erfolgte in der Einrichtung von ALS Canada Inc. in North Vancouver mittels Brandprobe an einer 30-Gramm-Probe mit abschließendem ICP-Verfahren. Die Indikatorelementgehalte wurden an einer repräsentativen Probe von 1 g anhand Königswasseraufschluss mit abschließendem ICP-Verfahren ermittelt.

Diese Pressemeldung wurde von Robert Middleton, P.Eng., in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 für das Konzessionsgebiet Brunswick geprüft und genehmigt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Clive Shallow, Shareholder Communications, unter der Tel. +1 604-922-2030 oder besuchen Sie die Webseite des Unternehmens unter www.rmroyalty.com.

[Rainy Mountain Royalty Corp.](http://www.rainymountainroyalty.com)

Douglas L. Mason
Douglas L. Mason, Chief Executive Officer

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze als zukunftsgerichtete Aussagen zu werten sind. Alle Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und sich auf Aspekte beziehen wie die zukünftige Exploration, Bohrungen, Explorationsaktivitäten, mögliche Mineralisierungen und Ressourcen sowie vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, auf die das Unternehmen keinen angemessenen Einfluss hat. Solche Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können möglicherweise erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht wurden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Marktpreise, Förderungs- und Explorationsergebnisse, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Diese Warnhinweise gelten ausdrücklich für alle zukunftsgerichteten Aussagen. Die hier enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand der Dinge zum aktuellen Zeitpunkt und könnten sich danach ändern. Das Unternehmen ist jedoch nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu berichtigen, weder infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse noch aus anderen Gründen - es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben.

Diese Pressemeldung stellt kein Verkaufsangebot bzw. kein Vermittlungsangebot zum Kauf der hier beschriebenen Wertpapiere in den Vereinigten Staaten dar. Die hier beschriebenen Wertpapiere wurden bzw. werden nicht gemäß dem geltenden US-Wertpapiergesetz (United States Securities Act von 1933) in der aktuellen Fassung registriert. Sie dürfen daher weder in den Vereinigten Staaten noch an US-Bürger oder auf deren Rechnung bzw. zu deren Gunsten angeboten oder verkauft werden, wenn keine entsprechende Ausnahmegenehmigung von den Registrierungsbestimmungen des Gesetzes vorliegt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62512--Rainy-Mountain-Royalty--Aktueller-Stand-der-Exploration-und-Analyseergebnisse-fuer-Brunswick.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).